

Spielbank Wiesbaden: Europacupspiele + Schneewarnung = Turnierkiller

... aber bis zum Start des X-Mas Poker Festival vom 13. bis 20. Dezember sind es ja noch 11 Tage

Das Turnier am gestrigen Mittwoch, dem 1. Dezember war mit 36 Teilnehmern nicht ausgebucht. Die Europacupspiele und der angekündigte Schneefall hatten wohl einige Pokerspieler davon abgehalten, die Reise nach Wiesbaden anzutreten. Die Stimmung unter den Anwesenden war trotzdem gut, neben dem Turnier mit vier Tischen lief das Cashgame an drei weiteren Tischen. Zur guten Stimmung trug wohl auch das rege Interesse der Fußballdamen des 1. FFC Frankfurt bei, die sich als Zuschauerinnen an der Rail drängelten, darunter auch einige Weltmeister- und Nationalspielerinnen. Sie waren sehr angetan von der knisternden Atmosphäre in der klassischen Pokerarena, zum Spielen fehlte ihnen aber leider die Zeit.

Gleich im ersten Spiel des Turniers versuchten es die Asse mit einem All-In Move und wurden umgehend von einem Paar 10 gecallt. Doch wie schon so oft lag plötzlich die dritte 10 auf dem River und das Cashgame wurde um einen weiteren Spieler bereichert.

Nach eher zähem Turnierverlauf stand der Final-Table gegen 23.30 Uhr. Doch kurz nach Mitternacht, als die ersten zarten Schneeflocken auf den Wintergarten rieselten, kam für den Finaltisch dann auch schon das plötzliche Ende. Die letzten Sieben entschieden sich spontan für einen Mega-Deal, kassierten jeder 514 Euro und traten umgehend die Heimreise an.

Das heutige Donnerstagsturnier kostet – wie auch die Sonntagsturniere – „nur“ 75,- Euro. Den aktuellen

Buchungsstand nachschauen und direkt Buchen geht über www.spielbank-wiesbaden.de – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht. Zur Mittagszeit war die Hälfte der 60 Plätze schon weg.

Ebenfalls auf diesem Weg kann man sich ab sofort für das **Christmas Poker Festival vom 13. bis 20. Dezember** anmelden, das jährliche Highlight im Wiesbadener Pokerhimmel. Good Luck!

Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!

Die Gewinner des Turniers vom Mittwoch, dem 01.12.2010:

1. Thomas Waldeck (D)	514,- Deal
2. Zarko Jankovik (D)	514,- Deal
3. NN	514,- Deal
4. Hans-Jörg Boisen (D)	514,- Deal
5. Gunter Lieb (D)	514,- Deal
6. Andreas Grill (D)	514,- Deal
7. Shaip Idrizi (B)	514,- Deal



Hans-Jörg Boisen (4) – Zarko Jankovik (2) – Thomas Waldeck (1)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automaten spiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr

morgens. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht derzeit bei **35.200.-** Euro.

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten neben der Jackpot-Anzeige anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umbucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An **drei** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenpiel mit Blinds 1/2 und 2/4.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem

Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

100er Texas Hold'em No-Limit, Freeze-Out

36 Turnierspieler

4 Turniertische

3.600 Preisgeldpool

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Martin Kühnl

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“